

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 37

Titel: Pop-Package (Pop-Art) (13 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Pop-Package

374

Vorüberlegungen**Lernziele:**

- Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit der modernen Kunstrichtung Pop-Art.
- Sie gestalten eine Verpackung im Sinne der Pop-Art.

Anmerkungen zum Thema:

Die Unterrichtseinheit beschäftigt sich mit der Kunstrichtung Pop-Art; dabei steht die Kreativitätsförderung der Schüler im Vordergrund.

Die Pop-Art, auch „popular Art“ (= volkstümliche Kunst), entstand etwa Mitte der 50er-Jahre in England und den USA.

Die Gesellschaft verband damit ein neues Lebensgefühl; Realität und Kunst wurden miteinander verbunden.

Massenmedien und Konsumgüter, sowie die Kritik an ihnen, standen im Mittelpunkt des Schaffens der Pop-Art-Künstler. Sie gestalteten Objekte der Konsum- und Warenwelt. Viele Werke der Pop-Art hatten klare Farben und waren oft wie in Comics schwarz umrandet.

Eine flächige, plakative und klare Darstellung sowie klar definierte Gegenstände sind weitere wichtige Merkmale der Pop-Art. Einige Werke dieser Kunstrichtung wurden verfremdet dargestellt und somit unbrauchbar gemacht, beispielsweise durch weiches oder hartes Material (vor allem im Bereich der Plastik und des Combine Painting). Außerdem ist gerade bei Drucken und Gemälden die Vervielfältigung der Konsumgüter (z.B. Dosen, Dollarscheine) ein auffälliges Ausdrucksmittel.

Einer der bekanntesten Pop-Art-Künstler war Andy Warhol, auch als Maler des Alltags bezeichnet. Er stellte unter anderem Suppendosen vergrößert und vervielfacht dar. „Nicht nur Massenprodukte und massenmediale Informationen werden in Kunst übertragen, sondern die Kunst selbst wird konsequenterweise als massenhaftes Produkt hergestellt.“¹

Literatur und Internetseiten zur Vorbereitung:

- Osterwold, Tilman: Pop Art. Taschen Verlag, Köln 2007
- Kuhl, Isabel: Andy Warhol. Prestel Verlag, München, Berlin, London, New York 2007
- Klant, Michael/Walch, Josef: Bildende Kunst: Sehen – Verstehen – Gestalten. Schroedel Verlag, 1995
- www.wikipedia.org: Suchbegriff „Pop-Art“

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Pop-Art – eine moderne Kunstrichtung
2. Schritt: Zeichnung einer Verpackung
3. Schritt: Herstellen einer eigenen praktischen Arbeit
4. Schritt: Präsentation der Schülerarbeiten

Infobox

| | |
|------------|----------------------------------|
| Thema: | Pop-Art |
| Bereich: | Kunstgeschichte |
| Klasse(n): | 9. und 10. Jahrgangsstufe |
| Dauer: | 4 bis 6 Stunden |

37/4

Pop-Package

Vorüberlegungen

Checkliste:

| | |
|---------------------------|--|
| Klassenstufen: | <ul style="list-style-type: none"> • 9. und 10. Jahrgangsstufe |
| Zeitangaben: | <ul style="list-style-type: none"> • 4 bis 6 Stunden |
| Vorbereitung: | <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt M 2 und M 4 in Klassenstärke kopieren |
| Technische Mittel: | <ul style="list-style-type: none"> • Overheadprojektor • Fotokopierer |
| Materialien: | <ul style="list-style-type: none"> • leere Verpackungen • Kopien der Schülerzeichnungen (DIN A4) • Papier • Bleistift • schwarze Fineliner sowie Farbstifte nach Bedarf • Scheren • Lineale • Klebestifte • Fotokarton • Stoff • Aluminiumfolie |

1. Schritt: „Pop-Art“ – eine moderne Kunstrichtung

- Die Schülerinnen und Schüler lernen die Ausdrucksmittel der Pop-Art kennen und betrachten Werke von Andy Warhol.
- Sie erstellen ein Plakat mit den wichtigsten Merkmalen dieser Kunstrichtung.



Die Lehrperson zeigt den Schülern den Kunstdruck „Campbell’s Soup“ oder eine Farbfolie dieser Abbildung (siehe **M1**). Die Schüler äußern sich spontan und nennen eventuell die Kunstrichtung Pop-Art.



Das **Arbeitsblatt** (siehe **M2**) wird ausgeteilt, gemeinsam gelesen und bearbeitet. Im Anschluss werden die Ergebnisse im Plenum besprochen.

Nun betrachten die Schüler Kataloge zur Pop-Art und notieren sich mögliche Techniken und Herangehensweisen der Pop-Art-Künstler.

Im **Unterrichtsgespräch** werden Kriterien zur Pop-Art als Mindmap an der Tafel gesammelt und von der Klasse auf ein Plakat übertragen.

Als **Hausaufgabe** sollen die Schüler eine leere Verpackung zur nächsten Kunststunde mitbringen.

2. Schritt: Zeichnung einer Verpackung

- Die Schülerinnen und Schüler zeichnen ihre Verpackung ab

Die Schüler zeichnen ihre mitgebrachte Verpackung möglichst detailgetreu mit Bleistift auf ein weißes DIN-A4-Papier. In dieser Phase könnten leistungsstärkere Schüler runde Gegenstände und eher leistungsschwächere Schüler eckige Verpackungen zeichnen.



Im Anschluss werden die Zeichnungen mit schwarzem Fineliner nachgezogen; dies ermöglicht ein Kopieren der Zeichnungen. Jeder Schüler erhält nun drei Kopien seiner Zeichnung (siehe Schülerarbeiten **M6**).

3. Schritt: Herstellen einer eigenen praktischen Arbeit

- Die Schülerinnen und Schüler überlegen sich Gestaltungsmöglichkeiten für die künstlerische Umsetzung im Sinne der Pop-Art.
- Sie stellen mindestens eine eigene praktische Arbeit her.

Im **Plenum** werden Gestaltungsmöglichkeiten besprochen. Jeder Schüler hat nun die Verpackung sowie drei Kopien der Zeichnung seiner Verpackung vorliegen.